

Schnelle Runde!



„Back in Buisness“ Georgios und Jonas holen jeweils den ersten vollen Punkt, weiter so!

Die Partien am Sonntag waren ähnlich spannend... Nein sogar spannender, als die Tage zuvor. Trotzdem waren alle vor 20 Uhr fertig. Lag es am Tatort mit Til Schweiger? Wollte Jemand noch zu Günther Jauch, um unangenehm aufzufallen oder hatte die Doppelrunde am Samstag ihre Spuren hinterlassen? Man weiß es nicht und doch wurde den Zuschauern einiges geboten. Tragische Helden, glückliche Sieger, wiedererstarke Kämpfer. Alles was der Schachsport zu bieten hat, fand Ausdruck in der 5.Runde des HSK GM-Turniers.

Im Radsport würde man sagen „es hat sich eine Ausreißer-Gruppe gebildet.“ Lubo, Malte und Lawrence und haben bereits einen Punkt Vorsprung vor dem Hauptfeld. Es gibt aber eine Ein-Mann-Verfolger-Gruppe namens Jose Fernando Cuenca Jimenez, der sich abstrampelt (mit einem halben Punkt Abstand) um zu den Ausreißern aufzuschließen. Das gelbe Trikot, um im Radsport-Bild zu bleiben, hat immer noch Lubo. Das weiße Trikot für den besten Jung-Profi ist derzeit auf Maltes Schultern, genau wie das grüne Trikot für den Zwischensprint in Runde 3 und 4. An wen geht nun das Trikot mit den roten Punkten für den besten Bergfahrer? An Georgios und Jonas natürlich, die gegen den negativen Trend angefahren sind und ihre Partien am Sonntag in überzeugend gewonnen haben. Das gute bei unserem Schachspielern ist, dass niemand gedopt ist, außer natürlich mit Kaffee und Brötchen.

GM Karen Movszizian – Malte Colpe

½ : ½

„ So einen Zug mache ich nicht mal mit einem leicht erhöhten Blutalkoholspiegel“ ok, etwas anders hatte Karen es ausgedrückt, aber die Botschaft ist klar. Aus einer klar besseren Stellung heraus, machte er einen Zug, der vermutlich nicht der beste war und stellte einen Bauer ein. Die Stellung war immer noch ok, da seine Läufer ganze Arbeit leisteten, aber zum Sieg reicht dies bei weitem nicht. So hat Malte die nächste kritische Situation überstanden und braucht nur noch einen Punkt zur IM-Norm. Sein Restprogramm ist jedoch durchaus anspruchsvoll.

Karen wartet weiter auf seinen ersten Sieg, nachdem er jetzt zu Engie in die Stenwarder Straße gezogen und wird dort sicherlich auf Kampf eingestellt.

GM Lubomir Ftacnik – GM Ilja Zaragatzki

½ : ½

Leider habe ich von der Analyse nicht viel mitbekommen, das was ich jedoch mitbekommen habe war jedoch sehr amüsant. Gesprächsfetzen wie „auf dieser Variante habe ich meine Karriere aufgebaut“ trugen zur Belustigung der zahlreichen Zuschauer bei. Diesmal war es kein Großmeisterremis, beide kämpften und wollten gewinnen.

Lubo zeigte sich nach der Partie begeistert vom bisherigen Turnier „Toll, dass es so viel Kampf gibt. Wäre schade gewesen, wenn alle Partien Remis ausgehen. So gibt es Kampf und Emotionen, das ist Schach!“ Dem kann man sich nur anschließen.

IM Georgios Souleidis – IM Jose Jimenez

1-0

Ein sichtlich erleichtertes Georgios stand einem nach der gestrigen Partie gegenüber. „So schlecht wie ich bisher kann man eigentlich nicht spielen. Jetzt habe ich 10 Stunden geschlafen und dann lief es gleich viel besser.“ Die GM-Norm ist für Georgios nicht mehr drin, aber er wird sich in den kommenden Runden so teuer wie möglich verkaufen. Gegen Jose strebte er ein ausgeglichenes, aber etwas angenehmeres Endspiel an, in dem der Spanier einige ungenaue Züge machte. Als Georgios dann die Initiative hatte, gab es kein Halten mehr. Mit einem hübschen finish beendete er die Partie.

Jonas Lampert – Frank Bracker

1-0

Auch Jonas war glücklich über seinen ersten Sieg. Frank überraschte ihn mit 6...e6, statt seines geliebten Najdorf. Trotzdem fand sich Jonas in der Eröffnung besser zurecht und erhielt eine starke Stellung, die er bereits im 25.Zug gewinnen konnte. Vielleicht der Wendepunkt zur richtigen Zeit für Jonas, um nochmal die IM-Norm anzugreifen.

IM Rasmus Svane – IM Lawrence Trent

0-1

Das war ein Drama! Auch diese Partie dauerte „nur“ 33 Züge. Aber es war ein auf und ab. Rasmus erspielte sich eine Gewinnstellung übersah dann Sf5, woraufhin er immer noch besser stand. Ein Zug später kam dann das Remisangebot von Lawrence, Rasmus lehnte mit dem korrekten Zug h3 ab, hätte aber wenig später eine Zugwiederholung zulassen sollen. Das tat er nicht und spielte Dg4, von wo die Dame gerade kam. Das war der Verlustzug. Tf8 beendete Rasmus Hoffnung. „I am so sorry“ war Lawrence erste Reaktion, ein Sportsmann!

Damit ist Lawrence wieder auf Kurs während Rasmus jetzt 4 Siege in Folge für die GM-Norm braucht.

Paarungsliste der 6. Runde 10.03.14 - 16:00 Uhr									
Tisch	TNr	Teilnehmer	Tite	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Tite	Ergebnis
1	10.	Trent, Lawrence	IM		-	8.	Zaragatzki, Ilja	GM	-
2	9.	Colpe, Malte			-	7.	Ftacnik, Lubomir	GM	-
3	1.	Cuenca Jimenez, J	IM		-	6.	Movsziszian, Kare	GM	-
4	2.	Bracker, Frank			-	5.	Souleidis, Georgi	IM	-
5	3.	Svane, Rasmus	IM		-	4.	Lampert, Jonas		-

Vergleichskampf:

Ein guter Tag für die Jugend. Dmitrij holte den ersten vollen Punkt für die junge Generation, in einer spektakulären Angriffspartie gegen Altmeister FM Hauke Reddmann. Auch Lars Hinrichs war nah an einem Sieg dran. Björn wehrte sich jedoch und trotz Mehrbauer fand Lars im Endspiel keinen Weg Fortschritte zu machen.

Ben spielte gegen Helge eine starke Partie, erarbeitete sich eine bessere Stellung, ähnlich wie Dmitrij am Vortag opferte er unnötig Material, das Helge gerne und gewinnbringend mitnahm.

Damit ist der Vergleichskampf beendet. Eine wichtige Erfahrung für die Jugend. Dmitrij, Lars und Ben können mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein.

Ben hat zwar alle Partien verloren, in Zweien aber deutlich bessere Stellungen erreicht und gemerkt, dass man bessere/gewonnene Stellungen eben auch gewinnen muss und in den anderen beiden Partien ist die Moral von der Geschichte, dass man auch verlieren kann, ohne einen Fehler gemacht zu haben.

Lars hätte zumindest einen halben Punkt mehr verdient gehabt, sei es die bessere Stellung gegen Björn oder Zeit gegen Rüdiger, trotzdem hat er starkes Schach gespielt und gegen alle gut gegengehalten.

Dmitrij ist der tragische Held des Turniers. Wenn alles normal gelaufen wäre hätte er 3 aus 4 gehabt. Das Remis gegen Björn war so ok und gegen Helge war es eigentlich trivial Remis. Die Partie mit Weiß gegen Hauke war stark, gute Vorbereitung, Qualitätsopfer, konsequent fortgesetzt, Aufgabe von Hauke. Aber auch seine andere Weißpartie war sehr gut und hätte den vollen Punkt geben müssen. Ich hoffe es wird in Zukunft mehr solche Gelegenheiten geben, dann auch mit noch mehr HSK-Jugendlichen.

Ein großer Dank geht natürlich an die 4 Altmeister, die ohne Honorar gegen die Jugend antrat. Wie sagt man?! „Solche Leute braucht das Land!“

DANKE!

Normalerweise wird am Ende eines Turniers gedankt, aber mir sind schon so viele positive Dinge aufgefallen, dass ich es bereits jetzt für angebracht halte Danke zu sagen.

An Jürgen Bildat für deine großartige Arbeit an und mit den Livebrettern

An die Schiedsrichter für euer souveränes auftreten und den reibungslosen Turnierverlauf

An Andi Albers für deine Hilfe bei der Orga und den hervorragend Kuchen

An Wilhelm Graffenberger für die Pflege der Internetseite.

An den DSB, der unser Turnier so hervorragend präsentiert

An Björn Hauke Rüdiger und Helge, dass ihr die Jugendlichen ins Schwitzen gebracht habt.

An Walburga für deine Unterstützung am Samstag

An den SV Rapid, dafür dass ihr flexibel ward und den Kampf verlegt habet.

An Christian Zickelbein, Kurt Hinrichs und Reinhard Ahrens, für eure Zustimmung zu diesem Turnier.

An die HSK-Mitglieder, dafür, dass ihr durch die Beiträge das Turnier möglich macht

An die Zuschauer, die das Turniergehen mit Leben füllen.

An die Spieler für das kämpferische Schach. An Christoph Engelbert für deine Unterbringung von Karen.

Leo Meise Gedenkturnier/ Leo Meise memorial

Nun kommt der harte Schnitt zu einem anderen Thema.

Leo Meise war einer unser Trainer, ein starker Schachspieler, ein engagiertes Mitglied, er war aber vor allem ein guter Freund. In der Sylvesternacht 2008/09 verstarb Leo im Alter von 18 Jahren und hinterließ uns schockiert, noch heute ist uns dieses Ereignis so präsent als sei es gerade erst passiert. Zu seinen Ehren veranstalten wir alljährlich ein Gedenkturnier, das sich jenen widmet, die Leo immer besonders wichtig waren, den Jugendlichen. Wir werden dieses Jahr wieder versuchen Jugendmannschaften aus der ganzen Republik und Jugendliche aus anderen Ländern zum Turnier einzuladen. Alle die an diesem Projekt arbeiten, allen voran seine Schüler Daniel und Julian Grötzbach, tun dies ehrenamtlich. Trotzdem entstehen Kosten.

Wir freuen uns sehr über jeden der Euro, der für dieses Turnier gespendet wird.

And now the difficult step to another topic. Leo Meise was one of our trainers, a strong chess player, and a committed member of our club. But he was, more than anything else, a good friend. Leo died on New Year's Eve of 2008/2009 when he was only 18 years old; his untimely death shocked us all and has left such a mark on us that it's as if it happened yesterday. Every year we organize a Memorial Tournament in his honor and dedicate it to those who were most important to Leo: the youth. This year, we will again try to invite the youth teams from across the Republic and to get youth from other countries to participate in the tournament. Everyone who works to make this happen, first of all his students Daniel and Julian Grötzbach, are volunteers. But there are expenses nevertheless. **We would, therefore, be grateful for each and every Euro that gets donated for this tournament.**



Leo mit seinen Schülern Daniel und Julian.

Partien GM-Turnier

Svane,Rasmus (2477) - Trent,Lawrence (2437) [E61]

HSK GM-Turnier Hamburg (5), 09.03.2014

1.Sf3 d6 2.d4 g6 3.c4 Sf6 4.Sc3 Lf5 5.Sh4 Ld7 6.e4 e5 7.Sf3 Sc6 8.d5 Se7 9.Le2 Lg7 10.0-0 Sh5 11.Se1 Sf4 12.Sd3 Sxd3 13.Lxd3 0-0 14.f4 f5 15.fxe5 Lxe5 16.Lh6 Tf7 17.Dd2 c6 18.Kh1 cxd5 19.cxd5 Db6 20.Tf3 f4 21.Taf1 Lg4 22.Txf4 Lxf4 23.Txf4 Txf4 24.Dxf4 Dd4 25.Dxg4 Sf5 26.Lf4 Dxd3 27.h3 Df1+ 28.Kh2 Sd4 29.Lxd6 Te8 30.Dd7 Tf8 31.Dg4 Tf2 32.Dc8+ Kg7 33.Dd7+ Kh6 0-1

Lampert,Jonas (2359) - Bracker,Frank (2389) [B67]

HSK GM-Turnier Hamburg (5), 09.03.2014

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Lg5 e6 7.Dd2 a6 8.0-0-0 Ld7 9.f4 b5 10.Lxf6 gxf6 11.Kb1 Db6 12.Sxc6 Lxc6 13.Ld3 b4 14.Se2 h5 15.Thf1 a5 16.De1 Dc5 17.Dh4 Le7 18.f5 a4 19.fxe6 fxe6 20.Sf4 a3 21.Sg6 axb2 22.Sxe7 Th6 23.Sxc6 b3 24.cxb3 Da3 25.Sb4 Dxb4 26.Df2 1-0

Souleidis,Georgios (2420) - Cuenca Jimenez,Jose Fernando (2481) [C42]

HSK GM-Turnier Hamburg (5), 09.03.2014

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4 6.cxd4 Lb4+ 7.Ld2 Sxe4 8.Lxb4 Sxb4 9.Lxf7+ Kxf7 10.Db3+ Kf8 11.Dxb4+ De7 12.Dxe7+ Kxe7 13.0-0 d5 14.Te1 Kd6 15.Sc3 Sxc3 16.bxc3 Ld7 17.Se5 Le6 18.Te3 Thf8 19.Tae1 Tf6 20.g4 g5 21.Kg2 b6 22.Kg3 Taf8 23.f3 c5 24.h4 gxh4+ 25.Kxh4 h6 26.Kg3 Tg8 27.Th1 Tc8 28.f4 cxd4 29.cxd4 Tg8 30.Kf3 Tg7 31.f5 Lc8 32.Kf4 Kc7 33.Tc3+ Kb7 34.Thc1 Tf8 35.Txc8 Txc8 36.Txc8 Kxc8 37.f6 Tg8 38.f7 Tf8 39.Kf5 b5 40.Kf6 a5 1-0

Movsziszian,Karen (2500) - Colpe,Malte (2351) [A00]

HSK GM-Turnier Hamburg (5), 09.03.2014

1.g3 d5 2.Lg2 c6 3.d3 Lf5 4.Sd2 e6 5.e4 dxe4 6.dxe4 Lg6 7.Sgf3 Sf6 8.De2 Sbd7 9.0-0 Lc5 10.b3 0-0 11.Lb2 Dc7 12.e5 Sd5 13.c4 Se7 14.Sh4 a5 15.Kh1 a4 16.f4 axb3 17.axb3 Txa1 18.Txa1 Db6 19.Sxg6 Sxg6 20.Se4 Le7 21.h4 Td8 22.h5 Sgf8 23.Lc3 Dxb3 24.Td1 Sc5 25.Txd8 Sxe4 26.Lxe4 ½-½

Ftacnik,Lubomir (2543) - Zaragatski,Ilja (2488) [A30]

HSK GM-Turnier Hamburg (5), 09.03.2014

1.Sf3 c5 2.c4 Sf6 3.Sc3 e6 4.g3 b6 5.Lg2 Lb7 6.0-0 d6 7.Te1 Le7 8.e4 Sc6 9.d4 cxd4 10.Sxd4 Sxd4 11.Dxd4 0-0 12.b3 Dc7 13.Lb2 Tfd8 14.Tac1 Tac8 15.h3 La8 16.Dd2 a6 17.g4 Db8 18.De2 Sd7 19.f4 e5 20.Sd5 Lxd5 21.exd5 Lh4 22.Tf1 Lg3 23.fxe5 Lxe5 24.La3 a5 25.Df3 Tf8 26.g5 Da7 27.Kh1 Sc5 28.h4 f5 29.gxf6 Txf6 30.Dg4 Tcf8 31.Txf6 Txf6 32.Tf1 Txf1+ ½-½

Partien Vergleichskampf

Hinrichs,Lars (1991) - Bente,Björn (2231)

Jung-Alt Hamburg (4.1), 09.03.2014

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Lb4 5.e5 h6 6.Ld2 Lxc3 7.bxc3 Se4 8.Dg4 Kf8 9.Ld3 Sxd2 10.Kxd2 c5
11.dxc5 Sd7 12.Dd4 Dc7 13.f4 Sxc5 14.Se2 b6 15.Thf1 Kg8 16.Tf3 Se4+ 17.Ke1 g6 18.Lxe4 dxe4
19.Te3 Lb7 20.Td1 Kg7 21.Dd7 Dxd7 22.Txd7 Lc6 23.Td4 Tac8 24.Sg3 Thd8 25.Txd8 Txd8 26.Sxe4 Ld5
27.a3 Tc8 28.Sd6 Tc5 29.g3 Kf8 30.Kd2 Ke7 31.h3 Lg2 32.h4 h5 33.Ke2 Ld5 34.Kd2 Lg2 35.Ke2 Ld5
36.Ke1 Lg2 37.c4 f6 38.Kf2 fxe5 39.fxe5 Lh3 40.Ke2 Lf5 41.Kd2 b5 42.cxb5 Txc2+ 43.Kd1 Tc5 44.Ke2
Lc2 45.Kf3 La4 46.Kf4 Kf8 47.Kg5 Kg7 48.Se8+ Kf7 49.Sd6+ Kg7 50.Se8+ Kf7 51.Sd6+ ½-½

Rinck,Michael (1876) - Breyther,Ruediger (2332)

Jung-Alt Hamburg (4.2), 09.03.2014

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 dxc3 4.Sxc3 e6 5.Sf3 Sc6 6.Lc4 Dc7 7.Sb5 Db8 8.0-0 a6 9.Sbd4 Sf6 10.Te1 Lc5
11.Sb3 Ld6 12.De2 Sg4 13.Sg5 Lxh2+ 14.Kh1 h5 15.Sc5 Lf4 16.e5 Lxg5 17.Lxg5 Dxe5 18.Dxe5 Scxe5
19.Lb3 Sxf2+ 20.Kg1 Sh3+ 21.gxh3 Sf3+ 22.Kf2 Sxg5 23.h4 Sh7 24.Tg1 Sf6 25.Txg7 Sg4+ 26.Ke2 Kf8
27.Tg5 d5 28.Tf1 b6 29.Sd3 a5 30.Kd2 La6 31.Ld1 Lxd3 32.Kxd3 Ke7 33.Lxg4 hxg4 34.Txg4 Tag8
35.Tgf4 Tg3+ 36.Kd2 f5 37.Th1 Th5 38.b4 e5 0-1

Kowalski,Ben Wito (1716) - Hedden,Helge (2161)

Jung-Alt Hamburg (4.3), 09.03.2014

1.f4 d5 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 Sc6 5.0-0 Lf5 6.d3 Dd7 7.c3 Sh6 8.Sa3 f6 9.De1 0-0-0 10.e4 dxe4
11.dxe4 Lh3 12.Le3 Lxg2 13.Kxg2 Sf7 14.De2 e5 15.Tad1 De6 16.fxe5 Sfxe5 17.Sxe5 Dxe5 18.Lf4 De6
19.b4 g5 20.Lc1 Tde8 21.Tde1 Se5 22.Le3 h5 23.Sb5 Sg6 24.Lxa7 h4 25.Tf5 hxg3 26.hxg3 Se7 27.Sxc7
Kxc7 28.Tc5+ Sc6 29.g4 Lf8 30.Tc4 b5 31.De3 Dxc4+ 32.Dg3+ Dxc3+ 33.Kxc3 bxc4 0-1

Kollars,Dmitrij (2147) - Reddmann,Hauke (2293)

Jung-Alt Hamburg (4.4), 09.03.2014

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sd7 4.d4 cxd4 5.Dxd4 a6 6.Lxd7+ Lxd7 7.0-0 Dc7 8.Sc3 e6 9.Lg5 f6 10.Le3 Se7
11.a4 Sc6 12.Dc4 Tc8 13.Sd2 g6 14.a5 Le7 15.f4 f5 16.exf5 gxf5 17.Lb6 Db8 18.Tae1 0-0 19.Txe6 Lxe6
20.Dxe6+ Kh8 21.Sd5 Ld8 22.Sf3 Lxb6+ 23.axb6 Tce8 24.Dh6 Tf7 25.Dh5 Tg7 26.Sg5 1-0